
125 JAHRE VINZENZKONFERENZ ST. ANTONIUS DÜSSELDORF OBERKASSEL

St. Vinzenz von Paul:

*„Seid gut,
und man wird
Euch glauben!“*



Frédéric Ozanam

Die Vinzenzkonferenzen

Im April 1833 trafen sich sechs junge Pariser Studenten zu einer ersten caritativen Konferenz und stellten sich im Februar **1834** unter das Patronat des Heiligen Vinzenz von Paul.

Initiator dieser neuen Vereinigung war Frédéric Ozanam, ein damals 20-jähriger Student und späterer Professor für Handelsrecht in Lyon sowie für ausländische Literatur an der Sorbonne.

Er war ein Mann für Wort und Tat und ermunterte seine Freunde, mit Werken der Barmherzigkeit zu beginnen.

Diese soziale Initiative breitete sich schnell in Europa wie auch Amerika, Afrika, Asien und Ozeanien aus. Bereits um 1850 gab es weltweit etwa 3.000 Konferenzen.

Ozanam starb nur 40-jährig am 8. September 1853 in Marseille und wurde am 22. August 1997 durch Johannes Paul II. in Paris seliggesprochen.

Der Namenspatron Vinzenz von Paul wurde im April 1581 im kleinen Ort Pouy im Südwesten Frankreichs in der Nähe von Dax in eine bäuerliche Familie geboren. Ab 1600 wirkte er als Priester. 1605 wurde er von Seeräubern entführt und lebte bis 1607 als Sklave in Tunis.

Danach gründete er die Ordenskongregationen der Vinzentiner und Vinzentinerinnen. Sein Leben galt insbesondere der Armen- und Krankenpflege sowie den Waisenkindern (auf Wirken herbeigerufener Vinzentinerinnen gründet sich übrigens auch das St.Vinzenzkrankenhaus an der Nordgrenze von Düsseldorf-Pempelfort).

Er starb 1660 in Paris nach einem Leben, das er ganz in den Dienst der Notleidenden gestellt hatte. Er wurde 1737 heiliggesprochen.

Die derzeit weltweit rund 40.000 Vinzenz-Konferenzen haben ihren Hauptsitz in Paris.

Die Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen in Deutschland wurde bereits 1845 gegründet. Sie hat seit 2013 aufgrund ihrer verstärkten organisatorischen Anbindung an den Sozialdienst katholischer Männer (SKM) ihren Sitz in Düsseldorf. Sie ist ein Fachverband innerhalb des Deutschen Caritasverbandes.

In St. Andreas wurde 1850 die erste Vinzenz-Konferenz in Düsseldorf gegründet. Kurz darauf folgten Gemeinschaften in St. Maximilian und St. Lambertus. Seit dem 12. Januar **1901** existiert die Vinzenzgemeinschaft St. Antonius Ober-/Niederkassel.

Verammlung Oberassel, den 16. Januar 1901

Zum Zweck der Gründung eines St.
Vereins. Voran für den Rattebegriff
Ober- Niederassel versammelte sich heute
Abend auf folgende Einladung des Herrn
Ratthof Brauer in dessen Wohnung
die nachstehenden Herren:

1. Gymnast. Lehrer Books aus Oberassel
2. Gemeindefürer Ginnerweg . . .
3. Werrers . . .
4. Arzt Dr. Poeter . . .
5. Oberpost. Assistent Graw . . .
6. Regiments. Hauptmann v. Salfeld aus Oberassel
7. Landbank. Kassier W. Lüttgen . . .
8. Schrock . . .

Nach kurzer Darlegung der
Zwecke, Ziele und Einrichtungen des
Vereins. Voran im Allgemeinen
wurde die Gründung eines Vereins.
Vorant für den oben genannten Ratth.
Ratthof Brauer von der Versammlung zum
Aufsichtsrath ernannt und nachher sämtliche
Anwesenden ihren Aufschluß erteilt, dass
Books mittelst schriftlicher Mitteilung
zum vorläufigen Vorsitzenden gewählt.
Die erste Sitzung soll auf Mittwoch
den 16. Januar Abend 8 Uhr im Saal
des Herrn Brauer abgehalten werden.

H. Books
F. Lüttgen

Brauer, Ratthof H. Lüttgen
Graw. W. Lüttgen

Verhandelt Obercassel, den 12. Januar 1901

Zum Zwecke der Gründung eines St.
Vinzenz-Vereins für den Rektoratsbezirk
Ober - Niedercassel versammelten sich heute
Abend auf vorherige Einladung des Herrn
Rektor Braun in dessen Wohnung
die nachbenannten Herren:

1	Gymnasial-Lehrer Books	aus Obercassel
2.	Elementarlehrer Gönneweg	~ ~
3.	~ Werners	~ ~
4.	Architekt Docter	~ ~
5.	Ober-Post-Assistent Quay	~ ~
6.	Regierungs-Hauptkassenbuchhalter Empting	aus Obercassel
7.	Landesbank-Buchhalter Lüttgens	~ ~
8.	Schnocks	Niedercassel

Nach kurzen Darlegungen über
Zweck, Ziele und Einrichtungen der
Vinzenz-Vereine im Allgemeinen
wurde die Gründung eines Vinzenz-
Vereins für den oben genannten Rek-
toratsbezirk von der Versammlung zum
Beschluß erhoben und nachdem sämtliche
Anwesenden ihren Anschluß erklärt, Herr
Books mittelst verdeckter Stimmzettel
zum provisorischen Vorsitzenden gewählt.
Die erste Sitzung soll auf Mittwoch
den 16. Januar Abends 8 Uhr im Saale
des Herrn Cansin anberaumt werden.

(Unterschriften:)

H. Books	Braun, Rektor	H. Empting
Docter	Quay	W. Lüttgens

Vinzenzkonferenz St. Antonius Düsseldorf Oberkassel

1895 wurde ein Pfarr-Rektorat mit dem Patrozinium St. Antonius auf dem Gebiet von Ober- und Niederkassel in der Bürgermeisterei Heerdt innerhalb der Kirchengemeinde St. Benediktus eingerichtet (vor der 1909 erfolgten Eingemeindung in die Stadt Düsseldorf). In diesem gründete sich - wie bereits an vielen Orten in Frankreich und Deutschland - am **12.**

Januar 1901 auf Initiative des Pfarr-Rektors Hermann Josef Braun durch Gemeindemitglieder die Vinzenzkonferenz für diesen Bezirk, die sich seither caritativen Aufgaben widmet.

In den ersten Jahren wurden Unterstützungen überwiegend in Form von Sachleistungen (Lebensmittel, Bekleidung) sowie auch Beistand bei Behördengängen erbracht, nach dem zweiten Weltkrieg vermehrt in Form von Geldzuwendungen.

Neben der Armen- und Obdachlosenhilfe erfolgten ab 1963 zweimal im Monat Besuche bei unseren kranken Pfarrangehörigen im Dominikus-Krankenhaus und für einige Jahre auch im Theresien-Hospital. Seit dem Trägerwechsel im Dominikus-Krankenhaus im Juni 2018 wurden uns die hierfür nötigen Informationen nicht mehr zur Verfügung gestellt.

In den 80er Jahren begannen wir mit Weihnachtsgaben für die in der Schanzenstraße vorübergehend untergebrachten Aussiedlerfamilien, später auch für die Flüchtlingskinder in der Unterkunft Lörick.

Derzeit bestehen unsere Aktivitäten insbesondere im Besuch unserer Senioren auf dem Gebiet der früheren Pfarreien St. Antonius, St. Anna und Christus König anlässlich ihres jeweiligen 75. Geburtstages und wieder ab dem 80. jährlich. Hierdurch ergeben sich um die 250 Besuche im Jahr.

In der Regel treffen sich die Mitglieder im Canisiushaus einmal im Monat zur Besprechung der anstehenden Aufgaben.

Mit uns können Sie aktiv bleiben!

Letzte Vorsitzende:

1954 Emil Bergander
bis
1979

1979 Paul Barth
bis
1994

1994 Ewald
bis Wöbkenberg
1995

1995 Friedrich
bis Kalbhenn
2007

2007 Harald Grassl
bis
2011

2011 Rolf Röttges
bis
2023

ab 2023 Christoph Sarfeld

Geistliche Beiräte:

1954 Dechant Karl König
bis
1971

1971 Dechant Friedrich Vater
bis
1997

1998 Pfarrer Reinhard Raphael
bis
2000

2000 Pfarrer Michael Dederichs
bis
2021

2023 Monsignore Wilhelm
bis Terboven
2025

ab 2026 Dechant Frank Heidkamp

Zu unserer Konferenz gehören zurzeit zwölf Mitglieder:

Walter Fiege

Jürgen Hinkel

Dr. Norbert Münnix

Christoph Sarfeld

Dieter Gerhardt

Friedrich Kalbhenn

Hajo Nottebrock

Karl Schmitt

Harald Grassl

Gert Liese

Rolf Röttges

Frank Schröder

Neue Mitstreiter sind uns herzlich willkommen.

